

-1-

27. Sitzung
Sitzungstag: 28. April 1972
Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend

abwesend

Vorsitzender:
Bgm. Ernst Pfeifer

Niederschriftführer:
Ritter Edith.

Tschofen Sepp

Netzer Walter

Rudigier Reinhold
Wittwer Albert
Pfeifer Gotthard
Canal Quido
Wittwer Ernst

Ersatz für Mattle Manfred

Tschofen Peter
Netzer Rudolf

Wittwer Oskar

Bergauer Heinrich
Keßler Arnold
Tschofen Herbert
Hechenberger Walter
Rudigier Othmar
Ing. Hanns Brodt
Thalhammer Rudolf

-1b-

1. Begrüßung. Eröffnung der Sitzung. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Jagdverpachtung Alpe Obervallüla; Eröffnung der Angebote und Vergabe.
3. Hotel Verwall, Gaschurn; Beteiligung der Gemeinde an Hallenbad und Sauna zum Ausbau für eine öffentl. Anlage.
4. Abwasserbeseitigungsanlage Gaschurn; Fondshilfeantrag und Landesbeitrag. Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz
5. Montafoner Heimatbuch - Darlehensaufnahme
6. Genossenschaftsjagd Gaschurn II (Schattenseite); Änderung des Jagdpachtvertrages; Schreiben vom 10.2.1972, Zl. I Ib - 254/11b-1972.
7. Ansuchen des Verkehrsvereines Gaschurn betr. Kostenübernahme für Insertionen.

8. Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vlbg.
9. Vlbg. Landesverband der Gehörlosenvereine, Hohenems - Ansuchen um einen Förderungsbeitrag
der BH Bludenz - Förderungsbeitrag.
10. Zusammenlegung des Standesamtes Gaschurn mit dem Standesamt Schruns.
11. Versalbahn Partenen - Bildung eines Unterausschusses
12. Bauabstandsnachsichtsansuchen - VIW für die Errichtung einer Trafostation in Gaschurn (Sonnblick)

-2-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Von den Gemeindevertretern und Ersatzleuten Bergauer Heinrich, Wittwer Werner, Netzer Rudolf und Tschofen Herbert, wird das Gelöbnis gem. § 32 GG vor dem Bürgermeister abgelegt.

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung und setzt Pkt. 6) (Zuständigkeit des Jagdausschusses) von der TO ab.

Gegen die Niederschrift über die 26. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird somit vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt

Die Verlängerung der TO gem. § 36 GG zur Behandlung von a) Zusammenlegung des Standesamtes Schruns; b) Versalbahn Partenen, Bildung eines Unterausschusses; c) Ansuchen um Bauabstandsnachsicht für die Errichtung einer Trafostation in Gaschurn (Sonnblick), wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2

Vor Offert-Eröffnung wird mit 9 Stimmen genehmigt, daß ein ohne Kennzeichnung eingegangenes und bereits geöffnetes Anbot, berücksichtigt wird.

Eröffnung der Angebote:

1. Harald Frommelt, Vaduz, und
Fritz Bühler, Triesenberg S 25.000.--
2. A. Weishaupt, Appenzell S 22.000.--

3. Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz S 25.000.--
4. Eckert und Müller, Dürrenzimmern, BRD S 30.000.--
5. Hans Rudigier, Gaschurn 132a S 23.000.- u.

die Zusage, die Mullabfuhrgebühren für die Dauer der Jagdpachtperiode nicht zu erhöhen.

Vergabe:

Die schriftl. Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

- 10 Stimmen für Anbot - Hans Rudigier, Gaschurn 132a
3 Stimmen für Anbot - Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz
1 Stimmzettel ungültig
1 Stimmzettel leer.

Auf Grund dieses Abstimmungsergebnisses wird die gemeindeeigene Jagd Alpe Obervallüla an Hans Rudigier, Gaschurn 132a, für die Dauer

-3-

von 6 Jahren vergeben.

Die mit Anbot des Hans Rudigier zugesagte Nicht-Erhöhung der Mullabfuhrgebühren für die Dauer der Jagdpachtperiode, wird nach dem Lebenskosten-Index kapitalisiert und es ergibt sich daher eine rechnerische Größe, die das Offert des Herrn Rudigier in den Kreis der drei Höchstbieter bringt.

Zu Punkt 3

Das Schreiben vom 19.4.1972 des Herrn Ing. Siegfried Rünzler, Tschagguns, namens der Bauherrschaft Walter und Roswitha Durig, Gaschurn 129, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Nach Beratung wird eine finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde Gaschurn am geplanten Hallenbad, zum Ausbau für eine öffentliche Anlage, einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 4

Das Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz vom 17.4.-1972, Zl. 5231-20/38.61 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Es wird einstimmig beschlossen, die durch öffentliche Beihilfen nicht gedeckten Kosten und die Kosten der späteren Erhaltung der ausgeführten Anlageteile aus Gemeindemitteln zu übernehmen. Weiters wird einstimmig

beschlossen, die bereits bestehende Kanalgebührenordnung, welche keine kostendeckenden Preisansätze mehr enthält, auf einen kostendeckenden Stand zu bringen.

Zu Punkt 5

Das Schreiben des Standes Montafon vom 8.3.1972, Zl. 053/2-72 wird zur Kenntnis genommen.

Der Stand Montafon hat zur Finanzierung des Montafoner Heimatbuches die Aufnahme eines Kredites in Höhe von *S 550.000,- mit einer Laufzeit von 5 Jahren, bei der Raiffeisenbank für Montafon in Schruns, beschlossen. Gem. § 10 des Montafoner Statutes wird dieser Kreditaufnahme einhellig zugestimmt.

Zu Punkt 6

Abgesetzt (Zuständigkeit des Jagdausschusses)

Zu Punkt 7

Das Ansuchen des VV Gaschurn vom 26.4.1972, betr. Begleichung von Werbe- und Insertionskosten der Anzeigen-Agentur Monika Assei, wird zur Kenntnis genommen. Es wird einstimmig beschlossen, die aufgelaufenen Kosten von den im Voranschlag 1972 für den VV Gaschurn vorgesehenen Mitteln abzudecken.

-4-

Zu Punkt 8

Das Ansuchen des Blindenfürsorgevereins für Tirol und Vorarlberg vom März 1972 wird zur Kenntnis genommen und die Gewährung eines Förderungsbeitrages in Höhe von S 1000,- für das Jahr 1972 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9

Das Ansuchen des VlbG. Landesverbandes der Gehörlosenvereine, Hohenems, vom Okt. 1971, wird zur Kenntnis genommen und für den Bau eines Gehörlosenheimes in Vorarlberg ein Förderungsbeitrag von S 500,- einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 10

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.2.1972, Zl. I-55/3a-1972, wird der GV zur Kenntnis gebracht.

Nach Beratung wird eine Zusammenlegung des Standesamtes Gaschurn mit dem Standesamt Schruns einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 11

Für die Bearbeitung der Angelegenheiten in Sache Versalbahn Partenen, werden die Gemeindevertreter Ing. Brodt (Schriftenempfänger), Canal Quido und Walter Hechenberger nominiert. Der Vorsitzende erklärt sich bereit, die Arbeit des Unterausschusses nach Möglichkeit zu unterstützen.

Zu Punkt 12

Die von den Vorarlberger Illwerken mit Schreiben vom 21.4.1972, Zei. Bt/SI 91.26.12 für die Errichtung einer Trafostation auf der Gp. 2284/1, KG Gaschurn, beantragte Bauabstandsnachsicht bis auf 1 m. gegenüber der Gp. 2284/1 im Eigentum des Alois Tschanun, Gaschurn 16, wird einstimmig genehmigt. Die Zustimmungserklärung des Alois Tschanun, Gaschurn 16, liegt vor.

Schluß der Sitzung um 21.45 Uhr.

27. SITZUNG

Sitzungstag:

28. April 1972

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Bgm. Ernst Pfeifer		
Niederschriftführer: Ritter Edith		
Tschofen Sepp	Netzer Walter	
Rudigier Reinhold		
Wittwer Albert		
Pfeifer Gotthard	Thalhammer Rudolf	
Canal Quido		
Wittwer Wernst	- Ersatz für Mattle Manfred	
Tschofen Peter		
Netzer Rudolf	Wittwer Oskar	
Bergauer Heinrich		
Keßler Arnold		
Tschofen Herbert		
Hechenberger Walter		
Rudigier Othmar		
Ing. Hanns Brodt		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ /—.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Begrüßung. Eröffnung der Sitzung. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
2. Jagdverpachtung Alpe Obervallüla; Eröffnung der Angebote und Vergabe.
3. Hotel Verwall, Gaschurn; Beteiligung der Gemeinde an Hallenbad und Sauna zum Ausbaufür eine öffentl. Anlage.
4. Abwasserbeseitigungsanlage Gaschurn; Fondshilfeantrag und Landesbeitrag. Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz
5. Montafoner Heimatbuch - Darlehensaufnahme
6. Genossenschaftsjagd Gaschurn II (Schattenseite); Änderung des Jagdpachtvertrages; Schreiben der BH Bludenz vom 10.2.1972, Zl. IIb - 254/11b-1972.
7. Ansuchen des Verkehrsvereines Gaschurn betr. Kostenübernahme für Insertionen.
8. Blindenfürsorgeverein für Tirol und VlbG. - Förderungsbeitrag.
9. VlbG. Landesverband der Gehörlosenvereine, Hohenems - Ansuchen um einen Förderungsbeitrag
10. Zusammenlegung des Standesamtes Gaschurn mit dem Standesamt Schruns.
11. VersalBahn Partenen - Bildung eines Unterausschusses
12. Bauabstandsnachsichtsansuchen - VIW für die Errichtung einer Trafostation in Gaschurn (Sonnblick)

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zu Punkt

Zu Punkt

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28. April 1972 (Sitzungstag)														
		Für	Gegen															
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß														
1				<p>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende begrüßt Gemeindevertreter und Zuhörer, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Von den Gemeindevertretern und Ersatzleuten Bergauer Heinrich, Wittwer Werner, Netzer Rudolf und Tschofen Herbert, wird das Gelöbnis gem. § 32 GG vor dem Bürgermeister abgelegt.</p> <p>Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung und setzt Pkt. 6) (Zuständigkeit des Jagdausschusses) von der TO ab.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die 26. GV-Sitzung wird kein Einwand erhoben, sie wird somit vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.</p> <p>Die Verlängerung der TO gem. § 36 GG zur Behandlung von a) Zusammenlegung des Standesamtes Schruns; b) VersalBahn Partenen, Bildung eines Unterausschusses; c) Ansuchen um Bauabstandsnachsicht für die Errichtung einer Trafostation in Gaschurn (Sonnblick), wird einstimmig genehmigt.</p>														
2				<p>Vor Offert-Eröffnung wird mit 9 Stimmen genehmigt, daß ein ohne Kennzeichnung eingegangenes und bereits geöffnetes Anbot, berücksichtigt wird.</p> <p><u>Eröffnung der Angebote:</u></p> <table><tbody><tr><td>1. Harald Frommelt, Vaduz, und Fritz Bühler, Triesenberg</td><td>S 25.000,--</td></tr><tr><td>2. A.Weishaupt, Appenzell</td><td>" 22.000,--</td></tr><tr><td>3. Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz</td><td>" 25.000,--</td></tr><tr><td>4. Eckert und Müller, Dürrenzimmern, BRD</td><td>" 30.000,--</td></tr><tr><td>5. Hans Rudigier, Gaschurn 132a</td><td>" 23.000,--u.</td></tr></tbody></table> <p>die Zusage, die Mullabfuhrgebühren für die Dauer der Jagdpachtperiode nicht zu erhöhen.</p> <p><u>Vergabe:</u></p> <p>Die schriftl. Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:</p> <table><tbody><tr><td>10 Stimmen für Anbot - Hans Rudigier, Gaschurn 132a</td></tr><tr><td>3 Stimmen für Anbot - Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz</td></tr><tr><td>1 Stimmzettel ungültig</td></tr><tr><td>1 Stimmzettel leer.</td></tr></tbody></table> <p>Auf Grund dieses Abstimmungsergebnisses wird die gemeindeeigene Jagd Alpe Obervallüla an Hans Rudigier, Gaschurn 132a, für die Dauer</p>	1. Harald Frommelt, Vaduz, und Fritz Bühler, Triesenberg	S 25.000,--	2. A.Weishaupt, Appenzell	" 22.000,--	3. Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz	" 25.000,--	4. Eckert und Müller, Dürrenzimmern, BRD	" 30.000,--	5. Hans Rudigier, Gaschurn 132a	" 23.000,--u.	10 Stimmen für Anbot - Hans Rudigier, Gaschurn 132a	3 Stimmen für Anbot - Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz	1 Stimmzettel ungültig	1 Stimmzettel leer.
1. Harald Frommelt, Vaduz, und Fritz Bühler, Triesenberg	S 25.000,--																	
2. A.Weishaupt, Appenzell	" 22.000,--																	
3. Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz	" 25.000,--																	
4. Eckert und Müller, Dürrenzimmern, BRD	" 30.000,--																	
5. Hans Rudigier, Gaschurn 132a	" 23.000,--u.																	
10 Stimmen für Anbot - Hans Rudigier, Gaschurn 132a																		
3 Stimmen für Anbot - Müller-Uhlmann, Oberdorf, Schweiz																		
1 Stimmzettel ungültig																		
1 Stimmzettel leer.																		

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Zahl der Gemeinderatsmitglieder —
Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war
öffentlich — nicht öffentlich.

28. April 1972
(Sitzungstag)

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Vortrag — Beratung / Beschluß
		Für	Gegen	
den Beschluß				
				von 6 Jahren vergeben. Die mit Anbot des Hans Rudigier zugesagte Nicht-Erhöhung der Mullabfuhrgebühren für die Dauer der Jagdpachtperiode, wird nach dem Lebenskosten-Index kapitalisiert und es ergibt sich daher eine rechnerische Größe, die das Offert des Herrn Rudigier in den Kreis der drei Höchstbieter bringt.
Zu Punkt	3			Das Schreiben vom 19.4.1972 des Herrn Ing. Siegfried Rünzler, Tschagguns, namens der Bauherrschaft Walter und Roswitha Durig, Gaschurn 129, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird eine finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde Gaschurn am geplanten Hallenbad, zum Ausbau für eine öffentliche Anlage, einstimmig abgelehnt.
Zu Punkt	4			Das Schreiben des Landeswasserbauamtes Bregenz vom 17.4.1972, Zl. 5231-20/38.61 wird der GV zur Kenntnis gebracht. Es wird einstimmig beschlossen, die durch öffentliche Beihilfen nicht gedeckten Kosten und die Kosten der späteren Erhaltung der ausgeführten Anlageteile aus Gemeindemitteln zu übernehmen. Weiters wird einstimmig beschlossen, die bereits bestehende Kanalgebührenordnung, welche keine kostendeckenden Preisansätze mehr enthält, auf einen kostendeckenden Stand zu bringen.
Zu Punkt	5			Das Schreiben des Standes Montafon vom 8.3.1972, Zl. 053/2-72 wird zur Kenntnis genommen. Der Stand Montafon hat zur Finanzierung des Montafoner Heimatbuches die Aufnahme eines Kredites in Höhe von S 550.000,— mit einer Laufzeit von 5 Jahren, bei der Raiffeisenbank für Montafon in Schruns, beschlossen. Gem. § 10 des Montafoner Statutes wird dieser Kreditaufnahme einhellig zugestimmt.
Zu Punkt	6			Abgesetzt (Zuständigkeit des Jagdausschusses)
Zu Punkt	7			Das Ansuchen des VV Gaschurn vom 26.4.1972, betr. Begleichung von Werbe- und Insertionskosten der Anzeigen-Agentur Monika Assei, wird zur Kenntnis genommen. Es wird einstimmig beschlossen, die aufgelaufenen Kosten von den im Voranschlag 1972 für den VV Gaschurn vorgesehenen Mitteln abzudecken.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	28. April 1972 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
			den Beschuß	Vortrag - Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	8			Das Ansuchen des Blindenfürsorgevereins für Tirol und Vorarlberg vom März 1972 wird zur Kenntnis genommen und die Gewährung eines Förderungsbeitragages in Höhe von S 1000,-- für das Jahr 1972 einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	9			Das Ansuchen des VlbG. Landesverbandes der Gehörlosenvereine, Hohenems, vom Okt. 1971, wird zur Kenntnis genommen und für den Bau eines Gehörlosenheimes in Vorarlberg ein Förderungsbeitrag von S 500,-- einstimmig genehmigt.	
Zu Punkt	10			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 8.2.1972, Zl. I-55/3a-1972, wird der GV zur Kenntnis gebracht. Nach Beratung wird eine Zusammenlegung des Standesamtes Gaschurn mit dem Standesamt Schruns einstimmig abgelehnt.	
Zu Punkt	11			Für die Bearbeitung der Angelegenheiten in Sache Versalbnh Partenen, werden die Gemeindevertreter Ing. Brodt (Schriftenempfänger), Canal Guido und Walter Hechenberger nominiert. Der Vorsitzende erklärt sich bereit, die Arbeit des Unterausschusses nach Möglichkeit zu unterstützen.	
Zu Punkt	12			Die von den Vorarlberger Illwerken mit Schreiben vom 21.4.1972, Zei. Bt/SI 91.26.12 für die Errichtung einer Trafostation auf der Gp. 2284/1, KG Gaschurn, beantragte Bauabstandsnachsicht bis auf 1 m gegenüber der Gp. 2284/1 im Eigentum des Alois Tschanun, Gaschurn 16, wird einstimmig genehmigt. Die Zustimmungserklärung des Alois Tschanun, Gaschurn 16, liegt vor.	

Schluß der Sitzung um 21,45 Uhr.

H. P. R.

Ritter
